

Betriebsanleitung

— Scherengabelhubwagen

— PHH 1001



PHH 1001

PHH 1001

Impressum

Produktidentifikation

Scherengabelhubwagen Artikelnummer
PHH 1001 6150100

Hersteller

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Fax: 0049 (0) 951 96555 - 55
E-Mail: info@unicraft.de
Internet: www.unicraft.de

Angaben zur Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung

Ausgabe: 25.03.2020
Version: 2.04
Sprache: deutsch
Autor: ES/MS

Angaben zum Urheberrecht

Copyright © 2020 Stürmer Maschinen GmbH, Hallstadt,
Deutschland.

Die Inhalte dieser Betriebsanleitung sind alleiniges Eigentum der Firma Stürmer Maschinen GmbH. Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Inhalt

1 Einführung	3
1.1 Urheberrecht.....	3
1.2 Kundenservice.....	3
1.3 Haftungsbeschränkung.....	3
2 Sicherheit	3
2.1 Symbolerklärung.....	3
2.2 Persönliche Schutzausrüstung	4
2.3 Sicherheitskennzeichnungen.....	4
2.4 Sicherheit beim Betrieb.....	5
3 Bestimmungsgemäße Verwendung	6
4 Technische Daten.....	6
4.1 Tabelle.....	6
4.2 Typenschild.....	6
5 Transport, Verpackung, Lagerung.....	7
6 Montage.....	7
6.1 Montage der Deichsel.....	7
6.2 Montage der Entlüftungsschraube.....	8
7 Produktbeschreibung und Funktion	9
8 Vor Inbetriebnahme.....	9
9 Bedienung.....	9
10 Pflege, Wartung, Instandsetzung, Reparatur....	11
10.1 Pflege durch Reinigung	11
10.2 Wartung und Instandsetzung/Reparatur.....	11
10.3 Wartungsliste	11
10.4 Ölstandskontrolle, Öl nachfüllen	12
11 Fehlersuche	12
12 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten... 13	13
12.1 Außer Betrieb nehmen.....	13
12.2 Entsorgung von Schmierstoffen.....	13
13 Ersatzteile	13
13.1 Ersatzteilbestellung.....	13
13.2 Ersatzteilzeichnungen.....	14
14 EU-Konformitätserklärung	17

1 Einführung

Mit dem Kauf des Hubwagens von UNICRAFT haben Sie eine gute Wahl getroffen.

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme aufmerksam die Betriebsanleitung.

Diese informiert Sie über die sachgerechte Inbetriebnahme, den bestimmungsgemäßen Einsatz sowie über die sichere und effiziente Bedienung und Wartung des Hubwagens.

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil des Hubwagens. Bewahren Sie diese Betriebsanleitung stets am Einsatzort des Hubwagens auf. Beachten Sie darüber hinaus die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich des Hubwagens.

1.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung des Hubwagens zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung der Firma Stürmer GmbH nicht gestattet.

Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist. Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

1.2 Kundenservice

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrem Scherengabelhubwagen oder für technische Auskünfte an Ihren Fachhändler. Dort wird Ihnen gerne mit sachkundiger Beratung und Informationen weitergeholfen.

Deutschland:
Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Reparatur-Service:
Fax: 0049 (0)951 96555-111
E-Mail: service@stuermer-maschinen.de
Internet: www.unicraft.de

Ersatzteil-Bestellung:
Fax: 0049 (0)951 96555-119
E-Mail: ersatzteile@stuermer-maschinen.de

Wir sind stets an Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in dieser Anleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung der Anleitung,
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- Einsatz von nicht ausgebildetem Personal,
- Eigenmächtige Umbauten,
- Technische Veränderungen,
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

2 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitspakete für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Weitere aufgabenbezogene Sicherheitshinweise sind in den Abschnitten zu den einzelnen Lebensphasen enthalten.

2.1 Symbolerklärung

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Anleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.



GEFAHR!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**WARNUNG!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**VORSICHT!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**HINWEIS!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

Tipps und Empfehlungen**Tipps und Empfehlungen**

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Um die Risiken von Personen- und Sachschäden zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden, müssen Sie die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beachten.

2.2 Persönliche Schutzausrüstung

Die Persönliche Schutzausrüstung dient dazu, Personen vor Beeinträchtigungen der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu schützen. Das Personal muss während der verschiedenen Arbeiten an und mit der Maschine persönliche Schutzausrüstung tragen, auf die in den einzelnen Abschnitten dieser Anleitung gesondert hingewiesen wird.

Im folgenden Abschnitt wird die Persönliche Schutzausrüstung erläutert:

**Kopfschutz**

Der Industriehelm schützt den Kopf gegen herabfallende Gegenstände und Anstoßen an feststehenden Gegenständen.

**Gehörschutz**

Der Gehörschutz schützt vor Gehörschäden durch Lärm.

**Schutzhandschuhe**

Die Schutzhandschuhe dienen zum Schutz der Hände vor scharfkantigen Bauteilen, sowie vor Reibung, Abschürfungen oder tieferen Verletzungen.

**Sicherheitsschuhe**

Die Sicherheitsschuhe schützen die Füße vor Quetschungen, herabfallende Teile und Ausgleiten auf rutschigem Untergrund.

**Arbeitsschutzkleidung**

Arbeitsschutzkleidung ist eng anliegende Arbeitskleidung, ohne abstehende Teile, mit geringer Reißfestigkeit.

2.3 Sicherheitskennzeichnungen

An dem Hubwagen sind verschiedene Sicherheitskennzeichnungen angebracht, die beachtet und befolgt werden müssen.

Die Sicherheitskennzeichnungen dürfen nicht entfernt werden. Beschädigte oder fehlende Sicherheitskennzeichnungen können zu Fehlhandlungen, Personen- und Sachschäden führen. Sie sind umgehend zu ersetzen.

Sind die Sicherheitskennzeichnungen nicht auf den ersten Blick erkenntlich und begreifbar, ist der Hubwagen außer Betrieb zu nehmen, bis neue Sicherheitskennzeichnungen angebracht worden sind.

Folgende Sicherheitskennzeichnungen und -symbole sind angebracht:

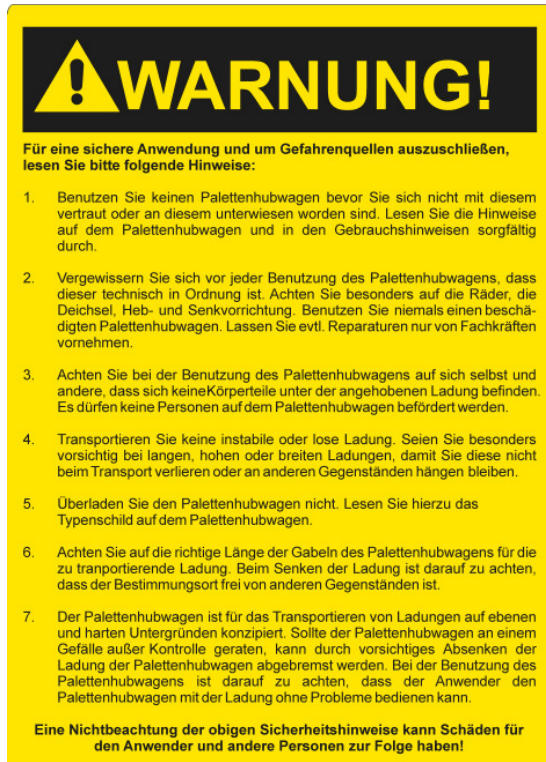


Abb. 1: Sicherheitshinweise

2.4 Sicherheit beim Betrieb

Benutzen Sie keinen Hubwagen bevor Sie sich nicht mit diesem vertraut gemacht haben oder an diesem unterwiesen worden sind. Lesen Sie die Hinweise auf dem Hubwagen und in den Gebrauchshinweisen sorgfältig durch. Die Anleitung ist zur Einsichtnahme zusammen mit dem Produkt aufzubewahren.

1. Die gültigen Unfallverhütungsvorschriften sind zu befolgen. Ist der Hubwagen zur Benutzung durch Arbeitnehmer vorgesehen, sind darüber hinaus die einschlägigen arbeitsrechtlichen Vorschriften zu beachten, z. B. die Unfallverhütungsvorschrift Allgemeine Vorschriften (VBG 1).
2. Vergewissern Sie sich vor jeder Benutzung des Hubwagens, dass dieser technisch in Ordnung ist. Achten Sie besonders auf die Räder, die Deichsel und Heb- und Senkvorrichtung. Benutzen Sie niemals einen beschädigten Hubwagen. Lassen Sie evtl. Reparaturen nur von Fachleuten vornehmen.
3. Die Gabeln niemals mit größerer Last oder Kraft als der maximalen Tragfähigkeit belasten.
4. Auf gleichmäßige Lastverteilung achten und die Last niemals mit nur einer Gabel oder mit den Gabelspitzen aufnehmen!
5. Niemals eine Last anheben, wenn der Hubwagen auf einer ungeeigneten Fläche steht! Keine Körperteile (Hände, Füße) unter die Gabeln bringen, wenn eine Last angehoben ist!

6. Niemals versuchen, eine vom Hubwagen angehobene Last auf den Gabeln zu verschieben. Eine angehobene Last darf in keinem Falle einer Schlag- oder Stoßbelastung ausgesetzt werden.
7. Niemals eine Last, die verrutschen kann, oder deren Einzelteile nicht fest miteinander verbunden sind, mit dem Hubwagen anheben. Darauf achten, dass der Bediener des Hubwagens sich jederzeit außerhalb der Reichweite einer möglicherweise von den Gabeln rutschenden oder herabfallenden Last befindet.
8. Niemals eine vom Hubwagen angehobene Last unbeaufsichtigt lassen.
9. Bei der Benutzung des Hubwagens ist darauf zu achten, dass der Anwender den Hubwagen mit der Ladung ohne Probleme bedienen kann.
10. Sicherstellen, dass der Untergrund, auf dem der Hubwagen steht oder wo er hinbewegt werden soll, ausreichend tragfähig ist. Wenn nicht, ist der Hubwagen auf hinreichend tragfähige Holz- oder vorzugsweise Metallplatten zu stellen und auf diesen zu verfahren. Eine solche Maßnahme ist von einem Sachkundigen vor Anheben und Verahren einer Last zu überprüfen.



WARNUNG!

- Bei nicht bestimmungsgemäßer Benutzung werden keinerlei Haftung für mögliche Folgeschäden übernommen. Dies gilt auch für den Einsatz nichtgebrauchstüchtiger Hubwagen sowie jede unbefugte Änderung an diesen, insbesondere für den Ersatz von Originalteilen durch Teile anderer Herkunft.
- Jede Maschine weist Restrisiken auf. Bei der Ausführung sämtlicher Arbeitsgänge (auch der einfachsten) ist größte Vorsicht geboten.
Ein sicheres Arbeiten hängt von Ihnen ab!

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Scherengabelhubwagen dient ausschließlich zum Heben, Senken und Ziehen frei beweglicher Lasten.

Der Hubwagen PHH 1001 ist eine Kombination aus Scherenhubbühne und Hubwagen mit einer manuell zu bedienenden Hydraulikpumpe. Durch die geringe Chassishöhe ist der PHH 1001 uneingeschränkt auch als Palettenhubwagen einsetzbar.

Die max. Tragfähigkeit beträgt 1000 kg.

Der Hubwagen darf nur von Personen betrieben werden, die auf das Gerät eingewiesen sind.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung. Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch.

Bei konstruktiven und technischen Änderungen an dem Hubwagen übernimmt die Firma Stürmer Maschinen GmbH keine Haftung.



WARNUNG!

Gefahr bei Fehlgebrauch!

Fehlgebrauch des Scherengabelhubwagen kann zu gefährlichen Situationen führen.

- Mit dem Boden verbundene Lasten nicht anheben.
- Lasten nicht schief ziehen.
- Personen und Tiere nicht anheben.

Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aufgrund nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen.

4 Technische Daten

4.1 Tabelle

Modell	PHH 1001
Tragkraft	1000 kg
Gesamtbreite	540 mm
Gabelbreite	160 mm
Gabellänge	1.150 mm
Gabelhöhe min.	85 mm
Hubhöhe	715 mm
Chassishöhe	430 mm
Lenkeinschlag	210°
Lenkrollen-Ø	180 x 50 mm
Gabelrollen-Ø	74 x 50 mm
Abmessungen (L x B x H)	1.515 x 540 x 1.225 mm
Nettogewicht	122 kg

Abmessungen

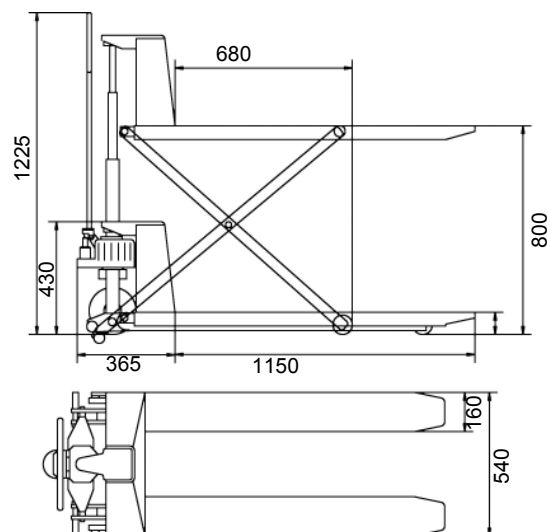


Abb. 2: Maße PHH 1001

4.2 Typenschild

Scherengabelhubwagen Scissor lift pallet truck		CE	
Typ Type	PHH 1001	Serien-Nr. Serial no.	
Artikel-Nr. Item no.	6150100	Baujahr Year of manufacture	
Tragkraft Capacity	1000 kg	Gewicht Weight	122 kg
 www.unicraft.de		Stürmer Maschinen GmbH Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, 96103 Hallstadt Deutschland / Germany	

Abb. 3: Typenschild PHH 1001

5 Transport, Verpackung, Lagerung

Anlieferung

Überprüfen Sie die Lieferung auf Vollständigkeit und den Hubwagen auf sichtbare Transportschäden. Sollten Sie Schäden entdecken, melden Sie diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler.

Transport mit einem Kran

Der Hubwagen darf nur von qualifiziertem Fachpersonal auf- und abgeladen werden!



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Abstürzen der Last!

Herunterfallende Lasten können zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen.

- Niemals unter schwebende Lasten treten.
- Lasten nur unter Aufsicht bewegen.
- Bei Verlassen des Arbeitsplatzes die Last absenken.
- Ungeeignete Anschlagpunkte können versagen und die Last kann abstürzen.
- Nur an geeigneten Anschlagpunkten an der Last befestigen.

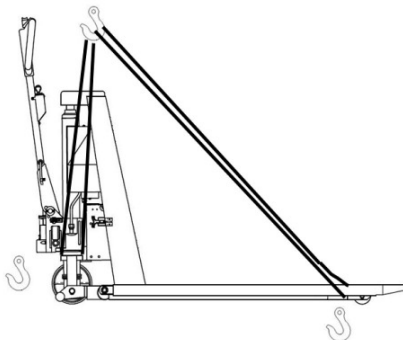


Abb. 4: Anschlagpunkte des Hubwagens für Transport mit Kran

Der Hubwagen kann mit einem Kran transportiert werden. Dafür muss der Hubwagen vorschriftsgemäß am Kran befestigt werden (Abb. 4). Es sind die Anschlagpunkte (mit Lasthakensymbolen gekennzeichnete Stellen) am Hubwagen zu nutzen. Der Hubwagen darf während des Transports mit dem Kran nicht geschaukelt werden.

Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton geben Sie zerkleinert zur Altpapiersammlung.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE), die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe geben Sie an einer Wertstoffsammelstelle ab oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen.

Lagerung

Alle Lasten vom Hubwagen nehmen, den Hubwagen auf die unterste Position absenken und alle Schmierstellen schmieren. Den Hubwagen in einer trockenen, sauberen und frostfreien Umgebung lagern.

6 Montage

6.1 Montage der Deichsel

Der Hubwagen ist bereits vormontiert. Lediglich die Deichsel muss wie folgt montiert werden.

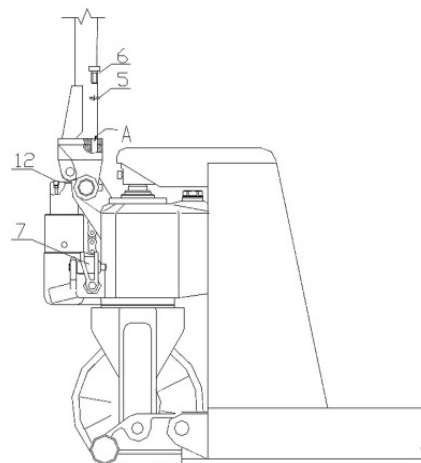
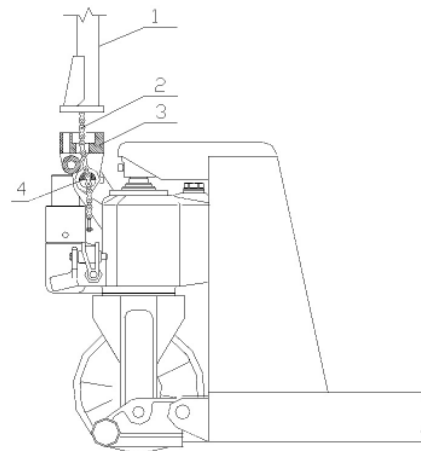


Abb. 5: Montage der Deichsel

Schritt 1: Nehmen Sie die Deichsel (Pos.1, Abb.5) her und führen Sie die Steuerkette (Pos.2, Abb.5) in die Halterung (Pos.3, Abb.5) ein und durch das Loch des Bolzens (Pos.4, Abb.5) durch.

Schritt 2: Hängen Sie die Steuerkette in die Halterung (Pos.7, Abb.5) des Ablassventils ein.

Schritt 3: Schrauben Sie die Deichsel mit den mitgelieferten Schrauben (Pos.6, Abb.5) und Beilagscheiben (Pos.5, Abb.5) an der Halterung (Pos.3, Abb.5) fest.

Über den Bedienhebel an der Deichsel werden folgende drei Stellungen bedient (Abb. 6):

Obere Stellung	Absenken
Mittlere Stellung	langames Anheben
Untere Stellung	schnelles Anheben

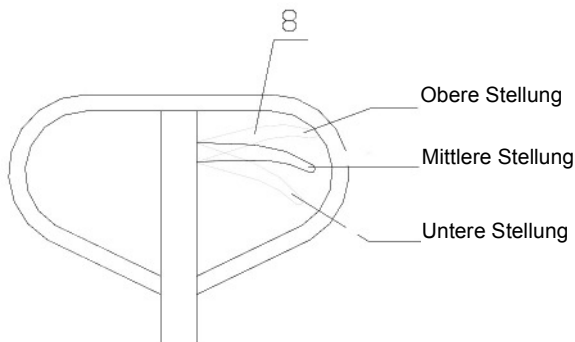


Abb. 6: Einstellungen des Bedienshebel

Druck des Ventilbügels einstellen

Über die Schraube (Pos.10, Abb.7) in Verbindung mit der Kontermutter (Pos.11, Abb.7) kann der Druck des Ventilbügels (Pos.7, Abb.7) auf das Ablassventil eingestellt werden.

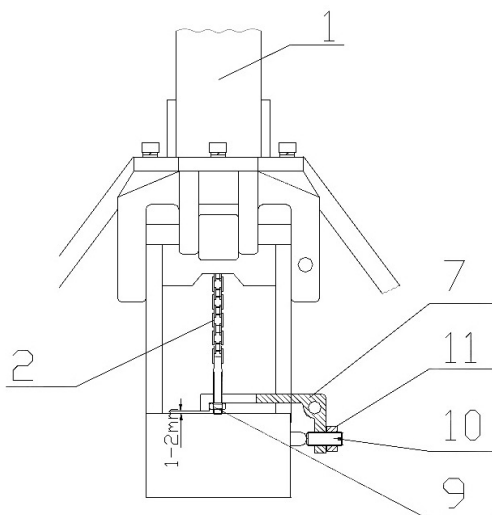


Abb. 7: Druck des Ventilbügels einstellen

6.2 Montage der Entlüftungsschraube

Für den sicheren Versand des Hubwagens ist das Hydrauliksystem mit einer Transportsicherungsschraube am Pumpengehäuse versehen. Anbei ist beschrieben, wie diese gegen die Entlüftungsschraube zu ersetzt ist.

Schritt 1: Stellen Sie den Scherengabelhubwagen auf eine ebene Fläche. Entfernen Sie die Transportsicherungsschraube am Pumpengehäuse mit einem Imbiss Schlüssel (Pos. A, Abb.8).

Schritt 2: Säubern Sie die Planfläche des Einfüllstutzens und die Unterlegscheibe der Transportsicherung. Heben Sie die Transportsicherung für die spätere Verwendung gut auf (Pos.B, Abb.8).

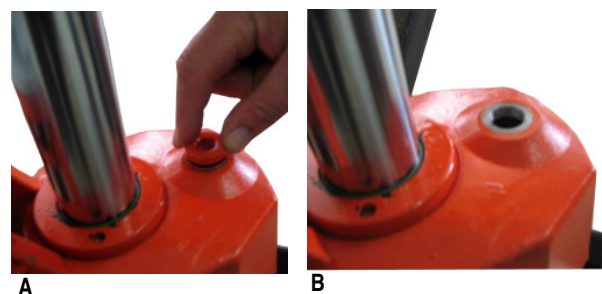


Abb. 8: Montage der Entlüftungsschraube

Schritt 3: Entnehmen Sie die Entlüftungsschraube aus der beigelegten Verpackung (Pos.C, Abb.9).

Schritt 4: Verschrauben Sie anschließend handfest die Entlüftungsschraube mit der Unterlegscheibe in den Einfüllstutzen. Ihr Scherengabelhubwagen ist jetzt betriebsbereit (Pos. D, Abb.9).

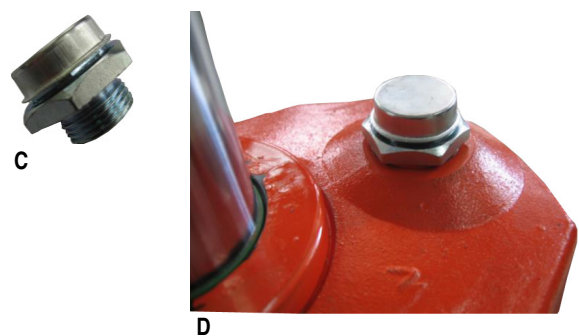


Abb. 9: Montage der Entlüftungsschraube

7 Produktbeschreibung und Funktion

Produktbeschreibung

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung können vom Original abweichen.



Abb. 10: Scherengabelhubwagen PHH 1001

- 1 Rahmen und Gabel
- 2 Hydraulikpumpe
- 3 Deichsel
- 4 Bedienhebel
- 5 Stützfüße

Funktion

Der Hubwagen PHH 1001 ist eine Kombination aus Scherenhubbühne und Hubwagen mit einer manuell zu bedienenden Hydraulikpumpe. Durch die geringe Chassishöhe ist der Hubwagen uneingeschränkt auch als Palettenhubwagen einsetzbar. Die Deichsel kehrt nach dem Loslassen automatisch in die senkrechte Stellung zurück.

8 Vor Inbetriebnahme

Überprüfen Sie, dass

- kein Bauteil verrostet, beschädigt oder gebrochen ist
- kein Ölleck vorhanden ist
- die Räder leichtgängig laufen
- alle Schrauben und Muttern fest angezogen sind
- alle Sicherheitssymbole angebracht und lesbar sind.

Ein Hubwagen, der ein oder mehrere dieser Mängel aufweist, darf nicht weiter verwendet werden. Überprüfen Sie ohne Last auf der Gabel, ob sich die Deichsel (auf - ab, rechts - links) und der Bedienhebel für die Hydraulikpumpe (oben - Mitte - unten) frei und leichtgängig bewegen lassen und an keinem Punkt ihrer Verstellbereiche haken oder klemmen. Der Bedienhebel für die Hydraulikpumpe muss in der unteren Stellung einrasten und nach dem Loslassen aus der oberen Stellung automatisch in die mittlere Position zurückkehren.

9 Bedienung

Sicherheitshinweise zur Bedienung



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Abstürzen der Last!

Herunterfallende Lasten können zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen.

- Niemals unter schwebende Lasten treten.
- Lasten nur unter Aufsicht bewegen.
- Bei Verlassen des Arbeitsplatzes die Last absenken.



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Überlastung!

Bei Überlastung der zulässigen Tragkapazität kann es zum Versagen des Hubwagens kommen und die Last kann abstürzen.

- Nur Lasten anheben, die die zulässige Tragkapazität nicht überschreiten.



VORSICHT!

Gefahr von Sach- und Personenschäden!

Bei Gebrauch eines mangelhaften Hubwagens kann dieser versagen und Personen verletzen.

- Vor jedem Gebrauch den Hubwagen auf augenscheinliche Mängel prüfen.
- Bei augenscheinlichen Mängeln den Hubwagen nicht benutzen.
- Mängel beseitigen oder beseitigen lassen.
- Einen beladenen Hubwagen niemals unbeaufsichtigt lassen



HINWEIS!

Das Gerät darf nur im technisch einwandfreien Zustand betrieben werden. Eventuelle Störungen müssen umgehend beseitigt werden. Eigenmächtige Veränderungen an dem Produkt oder der nicht bestimmungsgemäße Gebrauch sowie die Missachtung der Sicherheitsvorschriften oder der Betriebsanleitung schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden an Personen oder Gegenständen aus und bewirken ein Erlöschen des Garantieanspruches!



Sicherheitsschuhe tragen!

Umgebungstemperaturbereich für den Einsatz des Hubwagens: +5 °C bis +40 °C

Licht am Einsatzbereich des Hubwagens: min. 50 Lux.

Hubwagen abstellen

Die Gabel auf die unterste Position herunterfahren und den Hubwagen auf ebener und glatter Fläche abstellen. Bei Ausstattung mit Bremse die Bremse anziehen.

Last anheben

Prüfen, dass die Last nicht die Kapazität des Hubwagens überschreitet.

Die Gabel soweit unter die Last bringen, bis diese am hinteren Ende der Gabel ansteht.

Um die Gabel manuell anzuheben, den Bedienhebel für die Hydraulikpumpe in die untere Stellung drücken, so dass der Hebel eingerastet ist. Dann die Bedienungsdeichsel auf und ab bewegen: Die Gabel wird angehoben.



ACHTUNG!

Verletzungsgefahr!

Setzen Sie die Ladung immer mittig und zentriert auf die Gabeln (siehe Abb. 11).

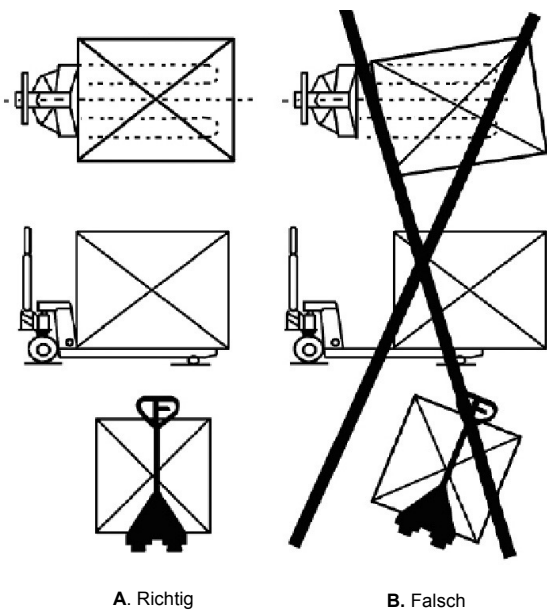


Abb. 11: Korrekte Position der Last (Beispielbild)

Last absenken



ACHTUNG!

Verletzungsgefahr!

Keine Körperteile (Hände, Füße) unter die Gabeln oder zwischen die Scheren bringen, wenn eine Last angehoben ist oder abgesenkt wird!

Um die Gabel abzusenken, den Bedienhebel für die Hydraulikpumpe in die obere Stellung ziehen und festhalten: Die Gabel wird abgesenkt.

Nach Loslassen kehrt der Hebel automatisch in die mittlere Stellung zurück.

Wenn die Last sicher abgesetzt und die Gabel frei ist, den Hubwagen unter der Last herausfahren.

Heben und Absenken der Last können in jeder beliebigen Phase des jeweiligen Vorgangs unterbrochen werden. Die Last wird in ihrer momentanen Position sicher gehalten.

Hubwagen manövrieren



ACHTUNG!

- Den Hubwagen niemals an einem Gefälle oder auf schiefer Oberfläche bewegen.
- Unterschiedliche Oberflächenstrukturen beachten
- Die Ladung muss gegen Herabfallen gesichert sein
- Den der Last entsprechenden längeren Anhalteweg beachten. Die Bremse einsetzen, wenn vorhanden.

Zum Manövrieren des Hubwagens den Bedienhebel für die Hydraulikpumpe immer in die mittlere Stellung bringen. Das Manövrieren wird so leichtgängiger und die Lebensdauer der Dichtungen in der Hydraulikpumpe erhöht, da sie in der Mittelstellung des Hebels wirkungslos ist.

Zum Manövrieren des Hubwagens diesen schieben oder ziehen, für seitliche Bewegungen die Bedienungsdeichsel währenddessen nach rechts oder links drehen.

Um die Räder und das Fahrwerk des Hubwagens zu schonen, sollten keine größeren Bodenunebenheiten (Schlaglöcher, Schwellen, etc.) überfahren werden.

Um die Gabeln anzuheben, den Bedienhebel für die Hydraulikpumpe in die untere Stellung drücken, der Hebel rastet ein. Dann die Bedienungsdeichsel auf und ab bewegen, die Gabeln werden angehoben.

Um die Gabeln abzusenken, den Bedienhebel für die Hydraulikpumpe in die obere Stellung ziehen und festhalten, die Gabeln werden abgesenkt. Nach Loslassen kehrt der Hebel automatisch in die mittlere Stellung zurück.

Heben und Absenken der Last können in jeder beliebigen Phase des jeweiligen Vorgangs unterbrochen werden. Die Last wird in ihrer momentanen Position sicher gehalten.

Sollte der Hubwagen an einem Gefälle außer Kontrolle geraten, kann durch vorsichtiges Absenken der Ladung der Hubwagen abgebremst werden.

10 Pflege, Wartung, Instandsetzung, Reparatur



ACHTUNG!

- Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten dürfen ausschließlich von Fachpersonal durchgeführt werden.
- Vor Beginn von Reinigungs- und Servicearbeiten die Ladung entfernen und die Gabeln in die niedrigste Position stellen. Den Hubwagen sicher abstellen und gegen Wegrollen sichern.
- Nur Original-Ersatzteile verwenden
- Öllecks können Schäden und Unfälle verursachen!
- Das Einstellen des Druckventils darf nur von geprüften Service-Technikern vorgenommen werden
- Abfallmaterial wie Öl, gebrauchte Batterien, müssen entsprechend den örtlichen Bestimmungen entsorgt werden bzw. einer Recyclingfirma übergeben werden.
- Vor dem Beenden von Wartungsarbeiten sicherstellen, dass alle Kabel korrekt verbunden und alle Sicherheitsabdeckungen korrekt angebracht sind.

10.1 Pflege durch Reinigung

Der Hubwagen ist stets in einem sauberen Zustand zu halten.



Schutzhandschuhe tragen!



HINWEIS

Verwenden Sie für alle Reinigungsarbeiten niemals scharfe Reinigungsmittel. Dies kann zu Beschädigungen oder Zerstörung des Gerätes führen.

Alle Kunststoffteile und lackierten Oberflächen sollten mit einem weichen, angefeuchteten Tuch und etwas Neutralreiniger gesäubert werden

10.2 Wartung und Instandsetzung/Reparatur

Mindestens alle 12 Monate ist der mechanische und allgemeine Zustand des Hubwagens von einer Fachwerkstatt zu überprüfen.

Instandhaltungsarbeiten dürfen nur von Fachpersonal mit mechanischen Kenntnissen durchgeführt werden.



ACHTUNG!

Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossenen Reparatur- und Wartungsarbeiten sofort wieder montiert werden.

Wird der Hubwagen sehr häufig benutzt oder regelmäßig unter "erschweren Einsatzbedingungen" verwendet (z. B. in besonders staubiger Umgebung, unter Einwirkung von Chemikalien oder Dämpfen, etc.), sollte die Überprüfung in kürzeren Zeitabständen erfolgen. Bei Zweifeln hinsichtlich des Zustands des Hubwagens wenden Sie sich bitte an eine Fachwerkstatt.

Sollte der Hubwagen nicht ordnungsgemäß funktionieren, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder an unseren Kundenservice. Die Kontaktdaten finden Sie im Kapitel 1.2 Kundenservice.

10.3 Wartungsliste

Monatlich

Alle Lager wurden im Werk geschmiert. Die Schmierstellen müssen monatlich geschmiert werden, oder nach jeder Reinigung des Hubwagens.

Den Hubwagen von Schmutz und Ablagerungen reinigen.

Die Räder regelmäßig auf Abnutzung und auf runden Lauf prüfen.

Vierteljährlich

Entlüftungsventil prüfen.

Jährlich

Hydrauliköl wechseln.

Hydrauliköl ISO VG 32 verwenden.

Hydraulikölvolumen: 1,0 - 1,3 Liter.

Alle Teile des Hubwagens auf Abnutzung prüfen und defekte Teile ersetzen, wenn erforderlich.



ACHTUNG!

Wenn das Hydrauliköl milchig weiß ist, ist Wasser im Hydrauliksystem. Das Hydrauliköl muss sofort gewechselt werden.

10.4 Ölstandskontrolle, Öl nachfüllen

Mindestens einmal jährlich ist der Ölstand zu kontrollieren. Dazu den Hubwagen absenken, damit das Öl aus dem Hydraulikzylinder in den Vorratsbehälter zurückläuft, und die Verschlusschraube (Pos.1, Abb.12) des Ölvorratsbehälters herausschrauben.

Der Ölstand im Vorratsbehälter muss bis zur Unterkante der Verschlussöffnung reichen. Falls erforderlich, Öl nachfüllen.

Folgende Hydraulik-Ölarten sind geeignet:

MXL-32 BDS 14470 HLP ISO VG 32-46

Den Hubwagen mehrmals anheben und absenken. Ölstand nochmals überprüfen und Verschlusschraube (Pos.1, Abb.12) wieder einschrauben.

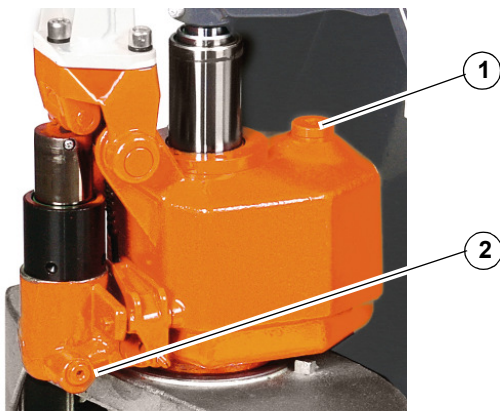


Abb. 12: Ölstandkontrolle

- 1. Verschlusschraube, Öleinfüllstutzen
- 2. Ölablassschraube

11 Fehlersuche

Wenn die Betriebsergebnisse nicht zufriedenstellend sind, vor systematischen Überprüfungen und vor Benachrichtigung der Kundendienststelle die folgenden Punkte kontrollieren:

Fehler	Mögliche Ursache	Lösung
Die Gabel kann nicht auf die höchste Position angehoben werden.	Es ist nicht genug Öl im Ölvorratsbehälter.	Füllen Sie Öl nach, wie das Kapitel „Ölstandskontrolle, Öl nachfüllen“ erklärt.
Die Gabel hebt sich nicht an, wenn man manuell anheben möchte.	Der Bedienhebel ist nicht in der richtigen Position.	Stellen Sie den Hebel in die richtige Position.
	Es befindet sich Luft im Hydrauliksystem.	Pumpen Sie die Gabel 1-2 Mal ohne Ladung elektrisch oder manuell auf und ab.
Die Gabel senkt sich nicht.	Der Bedienhebel ist nicht in der richtigen Position.	Stellen Sie den Hebel in die richtige Position.
	Die Gabel oder andere Bauteile sind defekt.	Ersetzen Sie die beschädigten Bauteile.
	Die Gabel wird von einem anderen Gegenstand blockiert.	Entfernen Sie die blockierenden Gegenstände.
Die Gabel senkt sich zu langsam.	Temperatur zu niedrig, Hydrauliköl ist zu dickflüssig.	Hubwagen nur im korrekten Temperaturintervall verwenden.
Die angehobene Last senkt sich von selbst ab.	Leck im Hydrauliksystem.	Dichtung ersetzen.
	Ventil schließt nicht oder ist infolge Verschmutzung nicht dicht.	Ventil reinigen oder ersetzen.
	Falsche Ventileinstellung.	Ventil korrekt einstellen.
Sickerndes Öl im Kolben und im Getriebe.	Die Dichtungen sind beschädigt.	Ersetzen Sie die Dichtungen.

12 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten

Tragen Sie bitte in Ihrem und im Interesse der Umwelt dafür Sorge, dass alle Bestandteile der Geräte nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.

12.1 Außer Betrieb nehmen

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.

Schritt 1: Alle umweltgefährdende Betriebsstoffe aus dem Alt-Gerät entfernen.

Schritt 2: Die Geräte gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile demontieren.

Schritt 3: Die Gerätekomponenten und Betriebsstoffe den dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zu führen.

12.2 Entsorgung von Schmierstoffen

Entfernen Sie das austretende, verbrauchte oder überschüssige Fett an den mit Schmierstoff versorgten Schmierstellen.

Die Entsorgungshinweise für die verwendeten Schmierstoffe stellt der Schmierstoffhersteller zur Verfügung. Fragen Sie gegebenenfalls nach den produktspezifischen Datenblättern.

13 Ersatzteile



GEFAHR!

Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.

- Es sind ausschließlich Originalersatzteile des Herstellers oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile zu verwenden.
- Bei Unklarheiten ist stets der Hersteller zu kontaktieren.



Garantieverlust

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie.

13.1 Ersatzteilbestellung

Die Ersatzteile können über den Vertragshändler oder direkt beim Hersteller bezogen werden. Die Kontaktdaten stehen im Kapitel 1.2 Kundenservice.

Bitte wenden Sie sich für die Bestellung von Ersatzteilen an Ihren Fachhändler und fragen Sie dort nach einer Ersatzteilzeichnung. Markieren Sie das gewünschte Teil auf der Zeichnung und senden Sie diese sich für die Bestellung an Ihren Fachhändler.

Folgende Eckdaten bei Anfragen oder bei der Ersatzteilbestellung angeben:

- Gerätetyp
- Artikelnummer
- Ersatzteilbezeichnung
- Baujahr der Maschine
- Menge
- gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten.

Angaben zum Gerätetyp, Artikelnummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild, welches am Gerät angebracht ist.

Beispiel:

Es müssen die Lenkrollen für den Hubwagen PHH 1001 bestellt werden. Die Lenkrollen haben in der Ersatzteilzeichnung 1 die Nummer 44.

Bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung (1) mit gekennzeichnetem Bauteil (Lenkrollen) und markierter Positionsnummer (44) an den Vertragshändler bzw. an die Ersatzteil-Abteilung schicken und die folgenden Angaben mitteilen:

- Gerätetyp: Hubwagen PHH 1001
- Artikelnummer: 6150100
- Zeichnungsnummer: 1
- Positionsnummer: 44

13.2 Ersatzteilzeichnungen

Die nachfolgenden Zeichnungen sollen Ihnen im Servicefall helfen, notwendige Ersatzteile zu identifizieren. Senden Sie gegebenenfalls eine Kopie der Teilezeichnung mit den gekennzeichneten Bauteilen an Ihren Vertragshändler.

Ersatzteilzeichnung 1: Pumpe

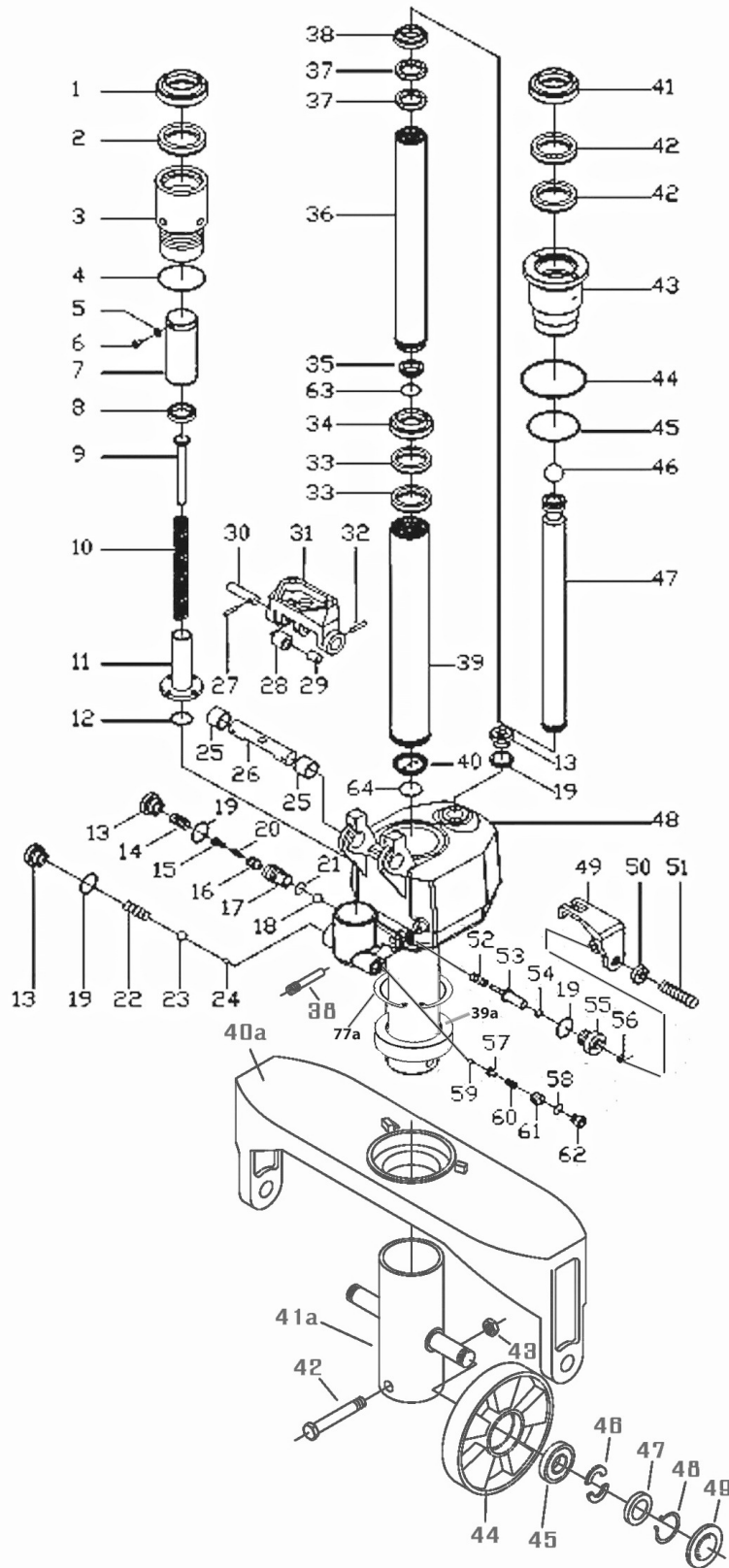


Abb. 13: Ersatzteilzeichnung 1: Pumpe

Ersatzteilzeichnung 2: Gabel

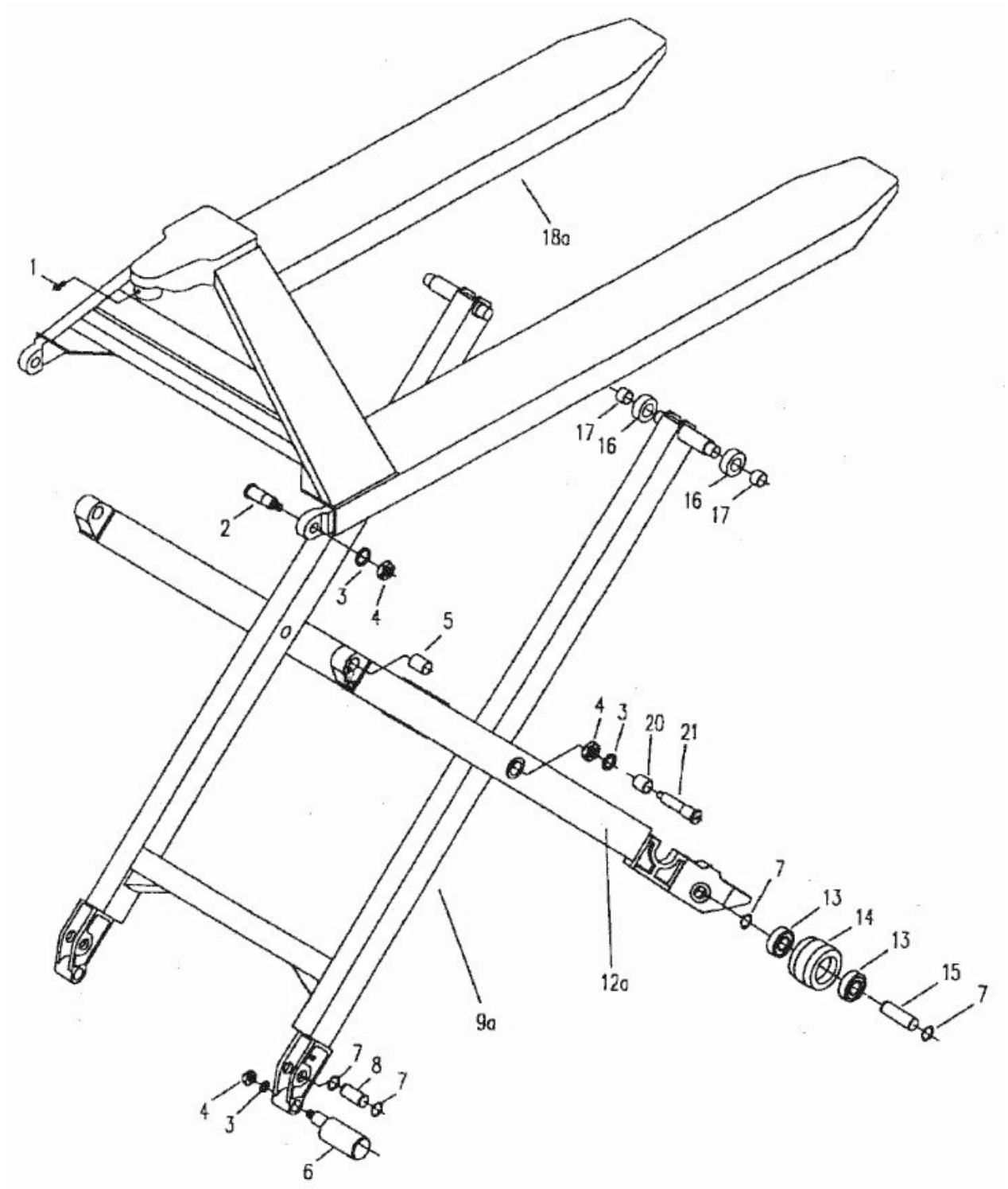


Abb. 14: Ersatzteilzeichnung 2: Gabel

Ersatzteilzeichnung 3: Deichsel

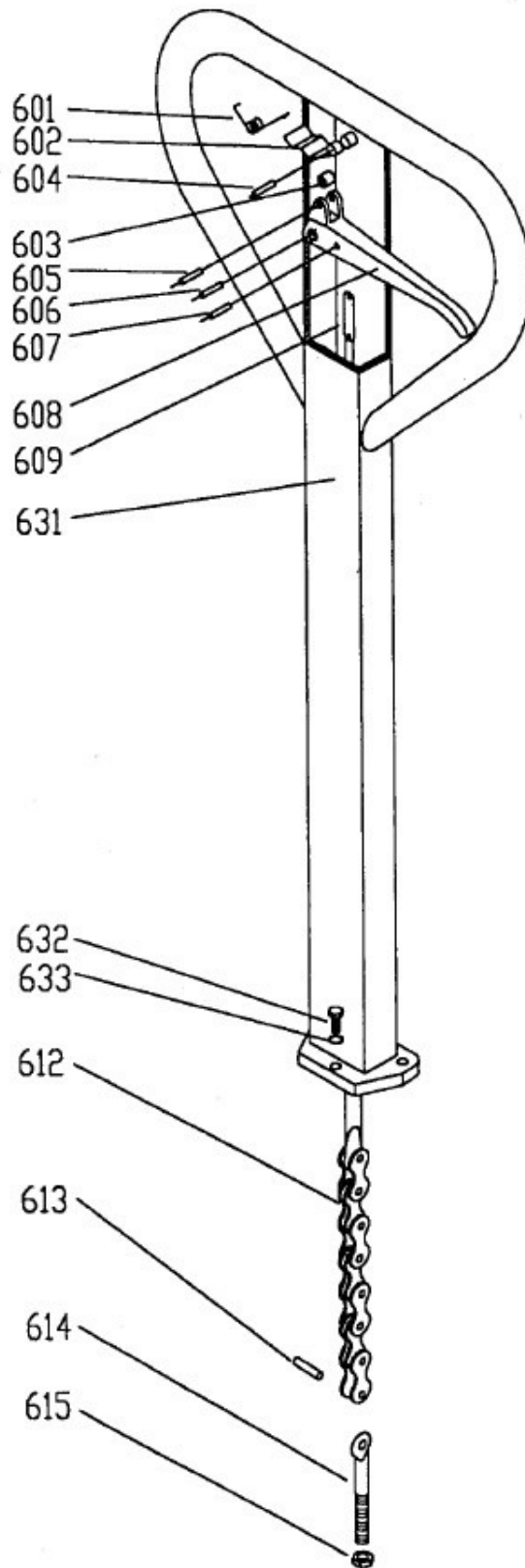


Abb. 15: Ersatzteilzeichnung 3: Deichsel

14 EU-Konformitätserklärung

Nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Hersteller/Inverkehrbringer: Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktgruppe: Unicraft® Werkstatttechnik

Maschinentyp: Scherengabelhubwagen

Bezeichnung der Maschine: PHH 1001

Artikelnummer: 6150100

Seriennummer*: _____

Baujahr*: 20____

*füllen Sie diese Felder anhand der Angaben auf dem Typenschild aus

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie der weiteren angewandten Richtlinien (nachfolgend) – einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen entspricht.

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

DIN EN ISO 12100:2010 Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung (ISO 12100:2010)

DIN EN ISO 3691-5:2015 Flurförderzeuge - Sicherheitstechnische Anforderungen und Verifizierung - Teil 5: Mitgängerbetriebene Flurförderzeuge

Dokumentationsverantwortlich: Kilian Stürmer, Stürmer Maschinen GmbH,
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, D-96103 Hallstadt

Hallstadt, den 15.05.2019



Kilian Stürmer
Geschäftsführer



